

Bad Tölz, Biomasse-Heizkraftwerk



GAMMEL ENGINEERING



DAS OBJEKT

Die Stadtwerke Bad Tölz versorgen in Bad Tölz und Umgebung ca. 20.000 Kunden mit Strom, Wasser, Gas und Fernwärme. Ein bereits existierendes Heizwerk versorgt ein Fernwärmenetz, das aus den Beständen der US-Armee übernommen wurde. 1993 wurde der bis dato existierende Kohlekessel durch Gas-Öl-Feuerungsanlagen ersetzt. Das Fernwärmenetz versorgt im Wesentlichen Liegenschaften des Landratsamtes, des Finanzamtes, das Hallenbad im Bereich der Flint- sowie Siedlungsgebäude aus ehemaligen US-Wohnungsbauten. Neue Wärmeabnehmer, wie die Fa. SITEC, werden integriert. Der im Biomasse-Heizkraftwerk in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugte Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist und nach dem neuen Energie-Einspeise-Gesetz vergütet. Die erzeugte Wärme ersetzt ca. 85 % der bisher über fossile Energieträger erzeugten Wärme.

DIE PLANUNGSLEISTUNG

- Projektentwicklung und Erstellung des Businessplanes
- Unterstützung bei der Fördermittelbeschaffung
- System-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung
- Ausschreibung und Vergabeverfahren
- Qualitätssicherung / Überwachung der Realisierung
- Abnahmen mit Dokumentation
- Rechnungsprüfung

DIE DATEN

Bauherr:	Stadtwerke Bad Tölz GmbH
Ansprechpartner:	Herr Michael Hofmann, Tel. 08041/797200
Anlagentechnik:	Gammel Engineering GmbH, Abensberg
Investition Technik:	ca. 3,8 Mio. EUR
Ausführungszeitraum:	Juni 2007 bis März 2008